

Erfahrungsbericht zum Aufenthalt im Ausland (Studium Erasmus)

Name der Verfasser*in	Kim Anne Rosenkranz
Studiengang, Fakultät	BA Flugzeugbau, TI
E-Mail-Adresse	kim.rosenkranz@haw-hamburg.de
Land & Gasthochschule	Spanien, Universitat Politècnica de Catalunya (UPC)
Zeitraum Aufenthalt (inklusive Jahresangabe)	03.02.2020 - 30.06.2020

Bitte formulieren Sie nachfolgend Ihren Bericht. Die Kategorien dienen Ihrer Orientierung. Wir freuen uns, wenn Sie ein paar Fotos ergänzen würden.

Vorbereitung

Die Vorbereitung auf das Auslandssemester lief problemlos seitens der HAW. Die ersten Schwierigkeiten sind erst bei der Bewerbung an der Gasthochschule aufgetreten. Der Kurskatalog der ESEIAAT ist nicht up-to-date und hat somit etwas zur Verwirrung geführt. Für die Bewerbung an der Gasthochschule sollte das "finale" Learning Agreement schon feststehen und somit kam es dazu, dass ich ein paar Versionen des LA schon im Vorfeld anfertigen musste: Wäre an sich auch unproblematisch, allerdings war die Kommunikation mit dem International Office in Terrassa etwas holperig, sodass man teilweise 2 Monate auf eine Antwort warten musste. Letztendlich habe ich die nötigen Unterlagen erst 2 Tage vor Einsendeschluss zurückbekommen.

Fachliche Organisation

Im Sommersemester werden deutlich weniger Kurse im Master auf Englisch angeboten als im Wintersemester. Die Kurse, die dann im Sommersemester angeboten wurden, waren auch nur mit 3 ECTS gewichtet, sodass eine Anerkennung an der HAW erschwert ist, aber nicht unmöglich. Die Kurse an der ESEIAAT waren vergleichsweise einfach zu bestehen und es gab auch keine Klausuren, sondern hauptsächlich Hausarbeiten und Präsentationen. Falls die Anerkennung von den Kursen nicht relevant ist, dann gibt es doch einige Fächer, die auch interessant sind und ein nettes Add-on sind ;)

Unterkunft

Die Unterkunft habe ich mir direkt in Barcelona gesucht und nicht in Terrassa (was ich auch wirklich nur jedem empfehlen kann!). Gesucht habe ich durch die Badi-App, was auch eine der gängigsten Suchmethoden ist. Die Suche war absolut unkompliziert und ging auch schnell, da braucht man sich keine Sorgen machen. Die Mietpreise im Zentrum schwanken zwischen 450 und 650 € und sind damit auch mit Hamburg zu vergleichen.

Alltag und Freizeit

In Barcelona kommt wirklich jeder auf seine Kosten. Neben viel schöner Natur mit Bergen und Stränden, steht auch ein üppiges Kulturprogramm zur Verfügung und natürlich reichlich Fiesta, Sangria und Tapas ;). Die Lebenshaltungskosten sind generell etwas niedriger als in Deutschland, wenn man viel lokales Obst und Gemüse einkauft. Preise in Restaurants sind auch vergleichbar mit denen in Hamburg.

Fazit für Sie persönlich

Ich würde es jedem empfehlen ein Auslandssemester in Barcelona zu machen. Barcelona war für mich nicht einmal erste Wahl und bin letztendlich sehr froh darüber, diese Stadt ausgewählt zu haben. Jeder der nach Barcelona geht, kommt auch irgendwann wieder zurück dahin. :) Die Erasmus-Erfahrung in Zeiten von Corona war mit Sicherheit eine außergewöhnliche, aber auch spannende, die ich nicht hätte missen wollen.

Ein paar besondere Tipps

Wenn ihr ein bisschen günstiger unterwegs sein wollt, dann schaut auf jeden Fall in Gracia vorbei. Da ist es immer noch tendenziell authentischer als im restlichen sehr touristischen Barcelona. Jeder Stadtteil seinen eigenen Charme, und man sollte überall mal ein bisschen erkundigen und sehen wo es einem gut gefällt ;)